

207.

Die verwilligte Kurfürstin Margarethe vergleicht die Augustiner mit dem Propst der Tempelherren zu Droyßig wegen etlicher Grundstücke dahin, daß die Tempelherren gegen Erhöhung der bisher von jenen entrichteten Zinsen die Erbreichung der betreffenden Güter nachlassen, die Augustiner dagegen neu erworbene Güter wieder verkaufen sollen.

Altenburg, 1478 Febr. 26. 5

*Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 8334. Das wohlerhaltene S. der Kurfürstin an Pergamentstreifen.
Ann.: Vergl. Lorenz Grimma 1451.*

Von gots gnaden wir Margareta geborne von Ostirrich hertzogin zeu Sachssen — bekennen —, das wir Hansen Metzsch unsern amptmann zeu Aldenburg und ern Friderich Busch cantzler unsern rete und lieben getrawen zewusehen den wirdigen prior 10 und brudern des gantzen closters zeu Grymme an eynem und ern Iohannsen Syebach probst in voller macht und gewalt der tempelhern zeu Droißk am andern teil umb ansprach, so die tempelhern wider den prior und bruder zeu Grymme eyns holtz in der Vndorff gelegen, aber eyns holtz, das der Clara Iorgin, auch einer wesen, die Fogels, aber eyner wesen, die Clemen Woffensmides, und einer wesen halben, die ritter Wentz- 15 laus seligen gewest ist, das yn alles nundrissig groschen mynner vier heller, zewene kaphan, ein halp viertel korn und ein halp viertel hafern ierlich gezcinsset had, doran sie die erbreichung vormeinten zeu haben, mit beider teil wissen willen und volwort haben beteidigen lassen, in massen hirnach folget, nemlich also, das die obgnanten bruder und closter zeu Grymme alle vorberurt holtzer und wesen hinfurder zeu ewigen zeiten als 20 eigentum bey dem closter behalten und den tempelhern zeu den gemelten zeinsen noch zewene groschen und vier heller, das alles eynundvierzeig groschen machen wirdet, und dorzeu zewen kaphan, ein halb viertel korn und ein halb viertel hafern ierlich reichen und geben, dorgegen die tempelherren die erbreichung nachlassen und keyns mehr mit den vorberurten gutern zeu tun macht haben sullen. Würden aber hernach mehr und ander 25 guter zeum closter geben oder beschiden, die sullen sie wider vorkouffen und sich domit noch inhalt eins vorgetan vortrags halten one alles geverde. — Geben — zeu Aldenburg — vierzechen hundert und im acht und sibenzcigisten iaren am dornstag noch oculi.

208.

1479 April 16. 30

Hdschr.: Staltbuch II fol. 19b.

Ann.: Unter dem hier erwähnten Kunertwald ist vielleicht die wüste Mark Kurtswald zu verstehen, Lorenz Grimma 1051.

Uff hewten freytagk nach dem heyligen ostertage anno domini 1c. LXX nono haben vor den drei Rütthen Anthonius Heßeler Prior, Hermanus Franckaw Supprior und die ältesten Brüder des Conventes zu Grimma mit dem Bürgermeister Hans Huffener über den 35 Kauf eines Holzes, das vormals Merten Grossen selliges gedechniß gewest ist im Kunertwalde gelegen, verhandelt und demselben dafür 11 gute Schock Groschen, die off die czeit machten hundert unde xx Rinische fl., bezahlt.